



Zwischenbericht
zum 30. Juni 2002

Wertpapier-Kenn-Nummern 784 730 und 784 734

Sehr geehrte Aktionäre und Freunde des Unternehmens,

nach Aufgabe des operativen Geschäfts im Jahr 1999 liegt die Hauptaktivität der YMOS AG seither in der Vermietung und Verwaltung der Immobilien am Standort in Obertshausen einschließlich der Begleitung der laufenden Grundstückssanierungen. Weitere Arbeiten betreffen vor allem die Verwaltung der Rentenansprüche sowie die Prüfung von Altansprüchen.

Die wesentlichen Einnahmen der Gesellschaft resultieren aus der Vermietung und Verpachtung des umfangreichen Grundbesitzes in Obertshausen sowie aus Zinseinnahmen aus der Anlage der freien Liquidität der Gesellschaft.

Diese Einnahmen reichten im Berichtszeitraum nicht aus, die laufenden Aufwendungen einschließlich der laufenden Pensionszahlungen an ehemalige Vorstände und Mitarbeiter zu decken. Die Gewinn- und Verlustrechnung der YMOS AG weist zum 30. Juni 2002 ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von rund -329 T€ aus. Mit dem Vorjahresergebnis in Höhe von 269 T€ ist diese Zahl aufgrund des Einmaleffektes aus der hohen ertragswirksamen Auflösung von Rückstellungen in Höhe von rund 500 T€ nicht vergleichbar.

Unternehmensstruktur

Die YMOS AG besitzt in Obertshausen derzeit Grundstücke mit einer Gesamtfläche von rund 73.000 m². Die Produktions-, Büro- und Lagerflächen betragen rund 56.000 m², von denen rund 50 Prozent vermietet sind.

Weiterhin hält die YMOS AG alle Anteile an der nicht operativ tätigen YMOS Technologie- und Entwicklungsgesellschaft mbH.

Geschäftsentwicklung/Ergebnisentwicklung

Die YMOS AG erwirtschaftete im 1. Halbjahr 2002 einen Umsatz aus Mieterträgen in Höhe von 518 T€ gegenüber 460 T€ im Vergleichszeitraum 2001. Mit den Mietern verrechnete Umlagen und Nebenkosten sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten, denen entsprechender Energieaufwand sowie sonstige betriebliche Aufwendungen gegenüberstehen.

Unter Berücksichtigung der Mieterträge und des positiven Finanzergebnisses konnten die laufenden Kosten der Gesellschaft auch im Berichtszeitraum voll gedeckt werden. Der Überschuss in Höhe von 586 T€ hat jedoch nicht ausgereicht, die laufenden Zahlungen von Pensionen an ehemalige Vorstände und Mitarbeiter in Höhe von 975 T€ zu decken. Die Gesellschaft weist deshalb für das 1. Halbjahr einen Verlust in Höhe von -389 T€ (1. Halbjahr 2001: 55 T€) aus. Das Eigenkapital der YMOS AG reduzierte sich zum 30. Juni 2002 entsprechend auf 3,542 Mio. €.

Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2002 beschäftigte die YMOS AG noch zwei Mitarbeiter (30. Juni 2001: 3).

Investitionen

Die YMOS AG hat im 1. Halbjahr 2002 – wie bereits im Vorjahr – keine nennenswerten Investitionen getätigt.

Ausblick

Die Vermietungssituation am Standort Obertshausen stellt sich zum heutigen Zeitpunkt befriedigend dar. Es wird verstärkt daran gearbeitet, vor allem für die Flächen in den beiden Verwaltungsgebäuden mit rund 8.000 m² sowie für Produktionsflächen mit rund 12.500 m² mittelfristige Mietverträge zu marktüblichen Konditionen abzuschließen. Parallel dazu werden wir an der Entwicklung der vorhandenen Immobilien und Grundstücke arbeiten.

Ziel des Vorstands ist es, in 2002 und in den Folgejahren einen Überschuss aus der Vermietung und Verpachtung von freien Flächen sowie der Anlage freier Geldmittel zu erzielen. Die noch bestehenden Risiken aus den verbliebenen anhängigen Rechtsstreitigkeiten sind aus heutiger Sicht durch ausreichende Rückstellungen gedeckt.

Aufgrund der strukturellen Unterdeckung der Pensionszahlungen rechnet der Vorstand für das Gesamtjahr 2002 mit einem negativen Ergebnis.

Obertshausen, im August 2002

Der Vorstand

YMOS AG

Feldstraße 12
63179 Obertshausen

Postfach 22 40
63171 Obertshausen

Telefon: 06104 / 702-0
Telefax: 06104 / 702-934